

Speziell und hochwertig

Senatssaal der Universität Erfurt medientechnisch vollständig neu ausgestattet.

Nach einer mehrmonatigen Planungs- und Entwicklungsphase entstand ein komplexes Konzept zur Darstellung von Audio- und Videosignalen, das im High-End Bereich angesiedelt ist.

Bilder und Filme werden über einen hochwertigen Projektor der Marke PANASONIC auf eine 4 m² große Leinwand, die exakt in eine schallabsorbierende Wand eingebracht ist, brillant und lichtstark projiziert.

Ein weiteres Highlight dieser Installation ist der vollständig in die Raumdecke eingelassene Visualizer des Herstellers WOLFSVISION, dessen Progressiv-Kamera lebensechte Farben und eine sensationelle Bildqualität der darunter platzierten Objekte liefert.

Die Audiosignale wurden in dem 350 Kubikmeter großen Raum über eine Frontbeschallung und 4 Stützlautsprecher an den Wänden sowie einen in einem Sideboard verbauten Subwoofer im Raum übertragen und sorgen für edelen Klang und hüllen den speziell angefertigten Konferenztisch mit einer maximalen Hörfläche ein.

„Die Anforderung an die Tischkonstruktion stellte sowohl die Planer der Medientechnik, als auch den Möbelhersteller vor neue Herausforderungen“, erläutert Harald Röder, Geschäftsführer des Bereiches Präsentations- und Studioteknik, das Projekt.

Die Vorgabe, einen demontierbaren Konferenztisch mit 26 Sitzplätzen und 10 Tischanschlussfeldern zu konstruieren, verlangte in der Detailplanung ein großes Maß an Ideenreichtum der beteiligten Firmen. Die endgültige Tischanlage kann nun sowohl in elliptischer als auch in U-Form aufgestellt und genutzt werden. Durch ein Rednerpult und ein mit Zuspielern und Videokonferenz ausgestattetes Sideboard werden die Medienmöbel dabei ergänzt. Die komplette Steuerung der vorhandenen Anschlussfelder und Bodentanks wurde in einem Datenschrank in einem der angrenzenden Technikräume verbaut.



Im Zuge der Modernisierungsarbeiten im Hochhaus der Uni Erfurt wurde der Senatssaal medientechnisch neu konzipiert.



Senatssaal der Universität Erfurt medientechnisch vollständig neu ausgestattet.



Touchpaneloberfläche

Die Steuerung für den Nutzer wurde durch eine speziell auf Kundenwunsch programmierte Touchpaneloberfläche realisiert. Alle Funktionen und mögliche Anwendungsszenarien sind dabei berücksichtigt und können nun über ein tragbares Touchpanel des Herstellers AMX bedient werden. Das gesamte System ist in das hausinterne Datenetz integriert und verfügt über eine Anbindung an die SAT-Anlage des Hauses und an das Internet.

„Unsere speziellen konstruktiven und hohen qualitativen Anforderungen an die Ausstattung des Senatssaals haben die Ingenieure und Techniker von VST mit Ideenreichtum, Flexibilität und dem Einsatz professioneller High-End-Technik erfüllt“, äußert sich der technische Leiter der Universität Erfurt lobend über das Saalfelder Unternehmen.

FAZIT: Speziell und hochwertig sind in diesem Projekt die wichtigsten Merkmale, denn sämtliche Funktionen wurden speziell für dieses Projekt in der Programmierung angepasst und auf wertige Systemkomponenten umgesetzt. Die VST GmbH erarbeitete mit dem Kunden und mit den beteiligten Gewerken (Tischler, Elektriker, Trockenbauer) eine komplexe und innovative Lösung.

